

Anlage 1

Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsbezeichnung des Produkts

Handelsname	Antiblu Select 3787
-------------	---------------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	YOU Solutions Germany GmbH
	Anschrift	Freundallee 9a 30173 Hannover Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0008203-0000	
R4BP-Assetnummer	AT-0008203-0000	
Datum der Zulassung	16. September 2014	
Ablauf der Zulassung	30. Oktober 2025	

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Arch Timber Protection Ltd.
Anschrift des Herstellers	Hexagon Tower, Crumpsall Vale, Blackley M9 8GQ Manchester Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätte	Leeds Road HD2 1UB Huddersfield Vereinigtes Königreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Tebuconazol
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätte	Bayer Corp., Agriculture Division, PO Box 4913 Hawthorn Road MO 64120-0013 Kansas City

	Vereinigte Staaten
--	--------------------

Wirkstoff	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Janssen PMP, a division of Janssen Pharmaceutica NV
Anschrift des Herstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätte	Jiangsu Sevencontinent Green Chemical Ltd. North Area of Dongsha Chem-Zone 215600 Zhangjiagang, Jiangsu China

Wirkstoff	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	<p>Producer 1: Syngenta Crop Protection AG 4002 Basel Schweiz Plant location: 1870 Monthey, Schweiz</p> <p>Producer 2: Jiangsu Yangnong Chemical Group Co., Ltd Plant Location: Wenfeng Road, Yangzhou, Jiangsu, 225009 China</p> <p>Producer 3: Jiangsu Seven Continent Green Chemical Co., Ltd Plant location: North Area of Dongsha Chem-Zone, Zhanjiagang, Jiangsu, 215600 China</p>

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemicals
Anschrift des Herstellers	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Standort der Produktionsstätte	Industriepark 56593 Horhausen Deutschland
--------------------------------	-------------------------------------------------

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoff	107534-96-3	403-640-2	2,0
Propiconazol	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol	Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	4,0
IPBC	3-Iod-2-propinylbutylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	7,915
Propionsäure	Propansäure	bedenklicher Stoff	79-09-4	201-176-3	5,0
Barlene 12C	Amine, Kokosalkyldimethyl-	bedenklicher Stoff	61788-93-0	263-020-0	7,5
---	Ethanol, 2,2'-[[3-[(2-Hydroxyethyl)amino]propyl]imino]bis-,N-Talg-alkylderivate	bedenklicher Stoff	90367-27-4	---	14,0
Caprylsäuren - Caprinsäuren	Fettsäuren, C8-10-	bedenklicher Stoff	68937-75-7	273-086-2	5,0
---	Talg alkyldiaminethoxylat	bedenklicher Stoff	61790-85-0	---	6,0

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

2.2. Art der Formulierung

KL - Kombi-Packung, flüssig / flüssig

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorien Pack A:	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 (H317) Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 (H318) Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 (H373) Akut gewässergefährdend, Akut 1 (H400) Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1 (H410)
Gefahrenklasse und Gefahrenkategorien Pack B:	Akute Toxizität, Kategorie 4 (H302) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B (H314) Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 (H318) Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1 (H372) Akut gewässergefährdend, Akut 1 (H400) Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1 (H410)

Kennzeichnung

Piktogramme Pack A:	
Piktogramme Pack B:	
Signalwort Pack A:	Gefahr
Signalwort Pack B:	Gefahr
Gefahrenhinweise Pack A:	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H373 Kann die Organe schädigen (Kehlkopf) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmung. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Gefahrenhinweise Pack B:	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

<p>Sicherheitshinweise Pack A:</p>	<p>P260 Dampf nicht einatmen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzkleidung tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P310 Sofort Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt bzw. Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.</p>
<p>Sicherheitshinweise Pack B:</p>	<p>P260 Dampf nicht einatmen. P264 Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzkleidung tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P310 Sofort Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen. P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt bzw. Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.</p>

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 1: Nicht gebrauchsfertiges wasserbasiertes Holzschutzmittelkonzentrat

<p>Art des Produkts</p>	<p>PT08 - Holzschutzmittel</p>
<p>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</p>	<p>Für den Einsatz gegen holzverfärbende Pilze und Oberflächenschimmel auf frisch gesägtem/gefälltem Holz und nicht abgelagertem Holz.</p>

	Zur ausschließlichen Verwendung als Mittel zum temporären Schutz von Holz gegen holzverfärbende Pilze und Moderfäule an der Oberfläche frisch gesägten/geschlagenen Holzes und saftfrischen Holzes.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi Trivialname: Holzverfärbende Pilze und Oberflächenschimmel Entwicklungsstadium: Hyphen
Anwendungsbereich	Innen- und Außenbereiche Zur ausschließlichen Verwendung als Mittel zum temporären Schutz von Holz gegen holzverfärbende Pilze und Moderfäule an der Oberfläche frisch gesägten/geschlagenen Holzes und saftfrischen Holzes. Mit diesem Produkt behandeltes Holz kann als Holz für die Gebrauchsklassen 2 und 3 (d. h. Holz ohne Erdkontakt, entweder direkt der Witterung ausgesetzt oder unter Dach, jedoch häufiger Befeuchtung ausgesetzt) verwendet werden.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Tauchen und Fluten in geschlossenen Anlagen Detaillierte Beschreibung: Antiblu Select 3787 ist ein Zweikomponentenprodukt bestehend aus Pack A und Pack B, wobei Pack A die Wirkstoffe enthält und Pack B die Hilfsstoffe. Pack A darf nicht ohne Pack B verwendet werden.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Die Auftragsmenge für die gebrauchsfertige Lösung beträgt 15 L/m ³ . Verdünnung (%): Die Endkonzentrationen der gebrauchsfertigen Lösung sollen wie folgt betragen: Pack A: 0,2 % bis 1,5 % Pack B: 0,3 % bis 0,9 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	Industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	IBC (intermediate bulk container), Kunststoff (HDPE), 1000 Liter IBC (intermediate bulk container), Kunststoff (HDPE), 640 Liter Fass, Kunststoff (HDPE), 200 Liter

	IBC (intermediate bulk container), Kunststoff (HDPE), 25 Liter
--	----------------------------------------------------------------

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen

5.1. Anweisungen für die Verwendung

Antiblu Select 3787 ist ein Zweikomponentenprodukt bestehend aus Pack A und Pack B, wobei Pack A die Wirkstoffe enthält und Pack B die Hilfsstoffe. Pack A darf nicht ohne Pack B verwendet werden.

HERSTELLUNG DER GEBRAUCHSFERTIGEN LÖSUNG:

Pack A mit Wasser zu einer 0,2 bis 1,5 %igen Lösung verdünnen, und dieser Lösung Packung B hinzugeben. Packung A und Packung B dürfen nicht direkt ohne Zugabe von Wasser vermischt werden.

Die Endkonzentrationen der gebrauchsfertigen Lösung sollen wie folgt betragen:

Pack A: 0,2 % bis 1,5 %

Pack B: 0,3 % bis 0,9 %

Die Verwender am Anwendungsort müssen über ausführliche Anweisungen für die Verwendung des Produktes verfügen, wobei die Bedingungen in der Industrieanlage, in der das Produkt verwendet werden soll, zu berücksichtigen sind.

Bei Unwirksamkeit des Produktes ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Verwender müssen die Hinweise des Etiketts und des Merkblattes bezüglich der Handhabung, Lagerung und Exposition befolgen.

Die Verwender am Anwendungsort müssen über ausführliche Anweisungen für die Verwendung des Produktes verfügen, wobei die Bedingungen in der Industrieanlage, in der das Produkt verwendet werden soll, zu berücksichtigen sind.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:

3-Iodo-2-propynyl butylcarbamat (IPBC) ist eine Carbamatverbindung mit schwacher Anticholinesterase-Wirkung. Nicht verwenden, wenn Ihnen vom Arzt geraten wurde, nicht mit Anticholinesterase-Verbindungen zu arbeiten.

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Allgemeine Hinweise:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen).

Nach Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke entfernen und Haut mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt:

Mit reichlich Wasser ausspülen. Sofort einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort ärztliche Hilfe holen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen).

Nach Einatmen:

Person an die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen. Wenn die betroffene Person bewusstlos ist, Person in die stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe holen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen:

Anwendungen müssen in einem abgeschlossenen Bereich, auf einer wasserundurchlässigen Fläche stattfinden. Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach, die mit einem

Auffangsystem (z. B. Sammeltank) ausgestattet ist, oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden. Leiten Sie die Produkte nicht in die Kanalisation. Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Die Entsorgung von Produkt und Produktrückständen in die Kläranlage ist verboten. Verschüttetes / ausgetretenes Produkt und Produktrückstände müssen wiederverwendet oder als chemischer Abfall entsorgt werden.

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen sind einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508 g, Anstrichmittel, sofern schwermetallhaltig und/oder lösemittelhaltig und/oder biozidhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Produkt in dicht geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

Keine